



DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT

**Rede des Vorstandsvor-
sitzenden Alfred Geißler**

9. Mai 2025

Es gilt das gesprochene Wort.



M
M

123. ordentliche Hauptversammlung

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

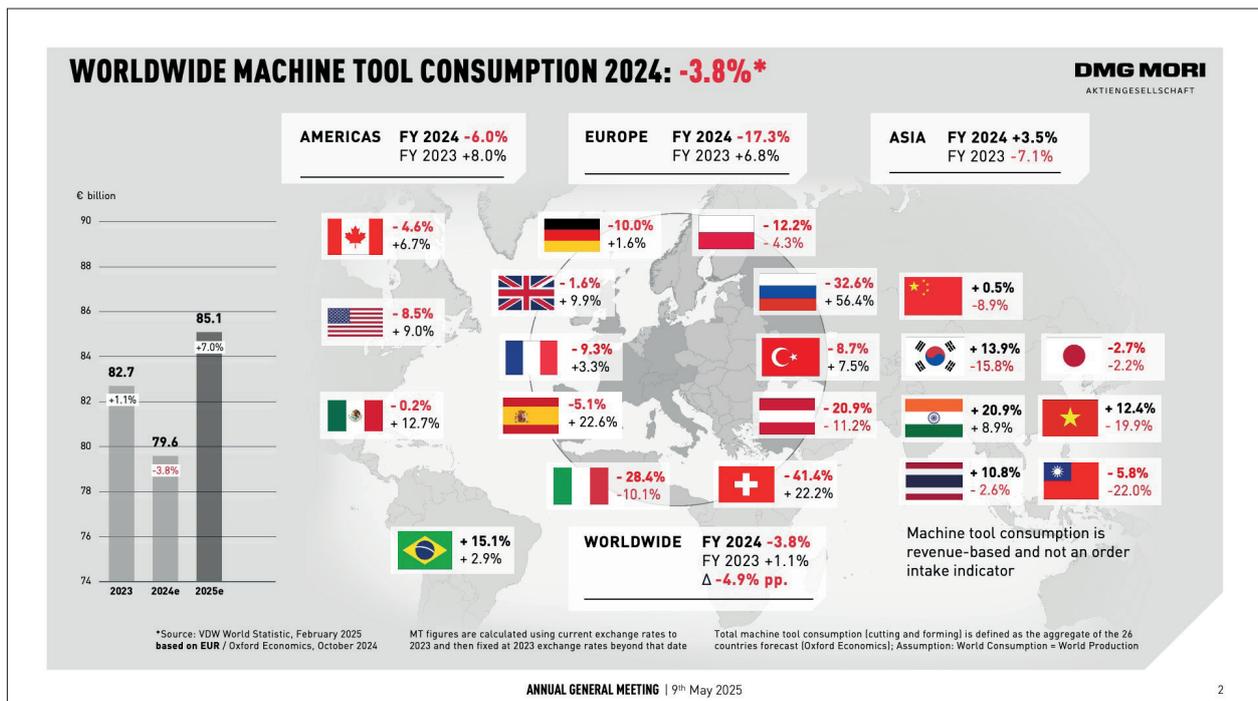
ich freue mich sehr, Sie heute zur 123. ordentlichen Hauptversammlung der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen, auch im Namen meines Vorstandskollegen Herrn Hirotake Kobayashi. Danke, dass Sie unserer Einladung gefolgt und heute hier live bei unserer Hauptversammlung zugeschaltet sind.

Die DMG MORI AG blickt auf ein bewegtes Geschäftsjahr 2024 zurück – auf der einen Seite geprägt durch die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und Konflikte, auf der anderen Seite durch die steigenden Kundenanforderungen an neue Technologien. Es ist und bleibt unsere Hauptaufgabe, unsere Kunden auf diesem Weg mit den individuell für sie passenden Lösungen zu begleiten und ihre Fertigung auf das nächste Level zu bringen.



Nun zur Entwicklung der Branche, dann im Detail zu unseren Kennzahlen:

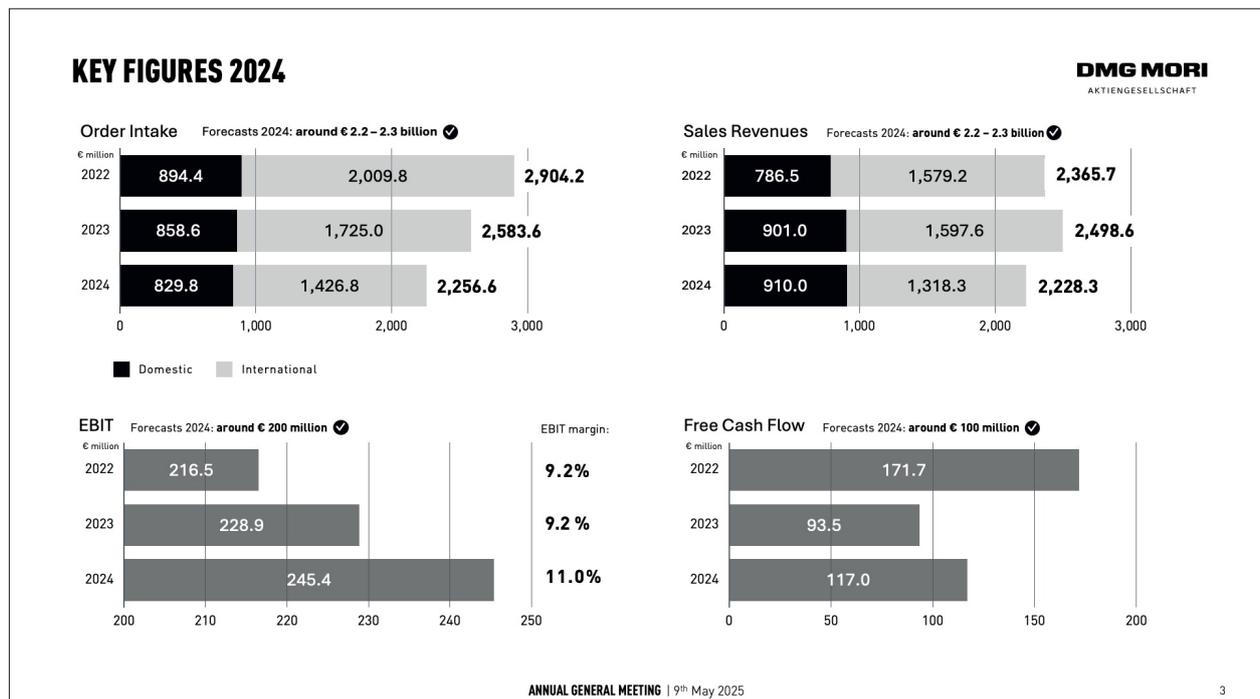
Der weltweite Markt für Werkzeugmaschinen stand 2024 erneut vor großen Herausforderungen. Der Krieg in der Ukraine, die geopolitischen Unsicherheiten, sich verschärfende Handelskonflikte und die damit verbundene Zurückhaltung in der Wirtschaft bremsten die Nachfrage nach Investitionsgütern über den gesamten Jahresverlauf. Nach vorläufigen Angaben des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW) und des britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics reduzierte sich der Weltverbrauch von Werkzeugmaschinen 2024 signifikant um -3,8 % auf 79,6 MRD € (Vorjahr: 82,7 MRD €).



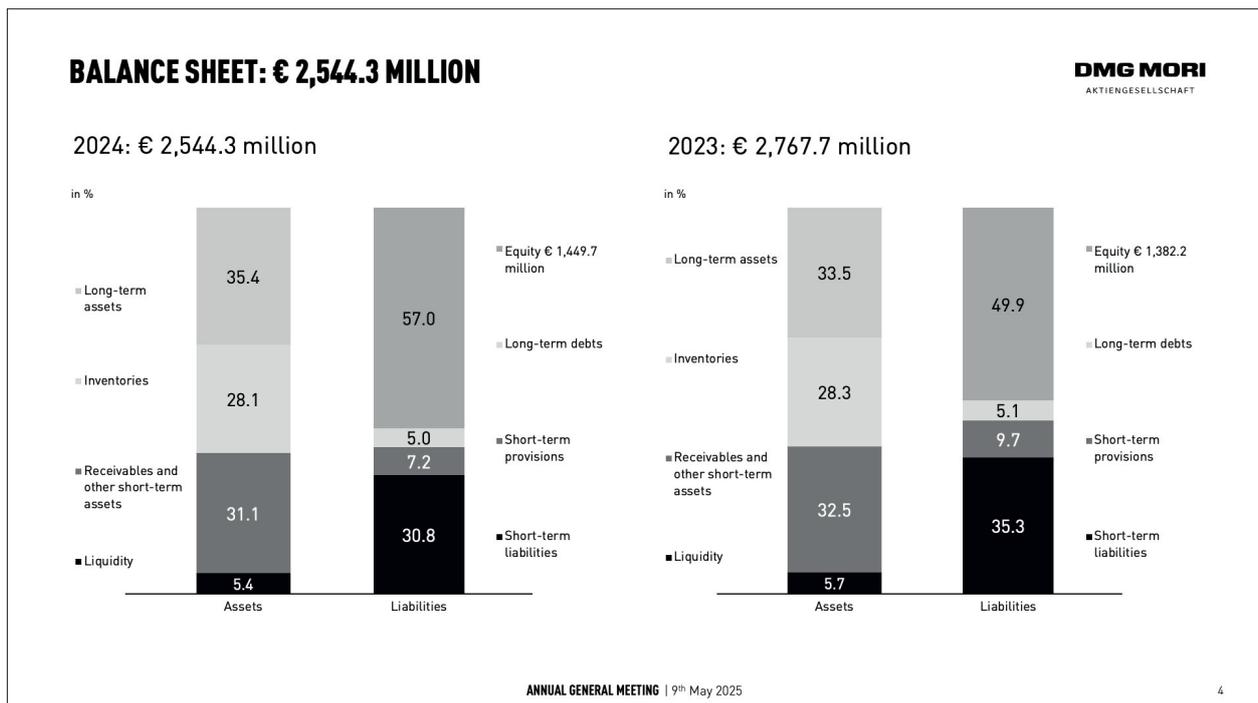
In diesem nach wie vor herausfordernden Marktumfeld konnte die DMG MORI AG das Geschäftsjahr solide abschließen. Der **Auftragseingang** betrug 2.256,6 MIO € (Vorjahr: 2.583,6 MIO €). Der **Umsatz** belief sich auf 2.228,3 MIO € (Vorjahr: 2.498,6 MIO €). Die Umsatzentwicklung war maßgeblich von dem Rückgang im Auftragseingang beeinflusst. Im Jahresverlauf kamen zudem Verzögerungen bei der Auslieferung von Maschinen hinzu. Gründe hierfür sind unter anderem die längeren Bearbeitungszeiten der Exportgenehmigungen.

Der **Auftragsbestand** belief sich zum 31. Dezember 2024 auf 1.452,0 MIO € (31.12.2023: 1.535,5 MIO €). Daraus ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich ca. sechs Monaten – eine gute Basis für das laufende Geschäftsjahr.

Die Ertrags- und Finanzlage entwickelte sich solide: Das **EBITDA** betrug 326,0 MIO € (Vorjahr: 303,3 MIO €). Das **EBIT** stieg um +7% auf 245,4 MIO € (Vorjahr: 228,9 MIO €). Die **EBIT-Marge** verbesserte sich auf 11,0% (Vorjahr: 9,2%). Das EBT betrug 254,7 MIO € (Vorjahr: 237,6 MIO €). Die **Ertragsteuern** beliefen sich auf 75,3 MIO € (Vorjahr: 65,6 MIO €). Daraus resultierte ein **EAT aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** von 179,4 MIO € (Vorjahr: 172,0 MIO €). Aus der Entkonsolidierung unserer Produktionsgesellschaft in Russland und der zeitlich nachgelagerten Entscheidung des Vorstands, unsere Produktlinie „ECOLINE“ aufzugeben, ergab sich ein **EAT aus aufgegebenen Geschäftsbereichen** von -91,9 MIO € (Vorjahr: -8,8 MIO €). Entsprechend belief sich das **EAT** des DMG MORI AG-Konzerns auf 87,5 MIO € (Vorjahr: 163,2 MIO €). Der **Free Cashflow** erhöhte sich um +25% auf 117,0 MIO € (Vorjahr: 93,5 MIO €).



Die **Bilanzsumme** verringerte sich zum 31. Dezember 2024 auf 2.544,3 MIO € (Vorjahr: 2.767,7 MIO €). Das **Eigenkapital** erhöhte sich um +4,9 % auf 1.449,7 MIO € (Vorjahr: 1.382,2 MIO €). Die **Eigenkapitalquote** verbesserte sich auf 57,0 % (Vorjahr: 49,9 %).



Das Net Working Capital belief sich auf 426,7 MIO € (Vorjahr: 415,1 MIO €). Die erhaltenen Anzahlungen verminderten sich bei einem reduzierten Auftrags-
 eingang auf 265,9 MIO € (Vorjahr: 355,4 MIO €). Die Vorräte beliefen sich auf
 714,1 MIO € (Vorjahr: 782,0 MIO €). Die unfertigen Erzeugnisse verringerten
 sich auf 152,0 MIO € (Vorjahr: 163,6 MIO €) und die fertigen Erzeugnisse
 auf 262,6 MIO € (283,9 MIO €). Die flüssigen Mittel betragen zum Bilanz-
 stichtag 136,2 MIO € (Vorjahr: 158,7 MIO €). Die DMG MORI AG verfügt über
 ausreichend finanzielle Mittel.

Die Aktie der DMG MORI AG startete mit einem Kurs von 43,50 € in das Börsenjahr 2024 und schloss am 30. Dezember 2024 mit 45,50 €. Im Jahresverlauf entwickelte sich die Aktie stabil und bestätigte sich als solides Investment. Aktuell notiert unsere Aktie bei 46,60 €. Die Marktkapitalisierung belief sich zum 30.12.2024 auf 3,59 MRD €.

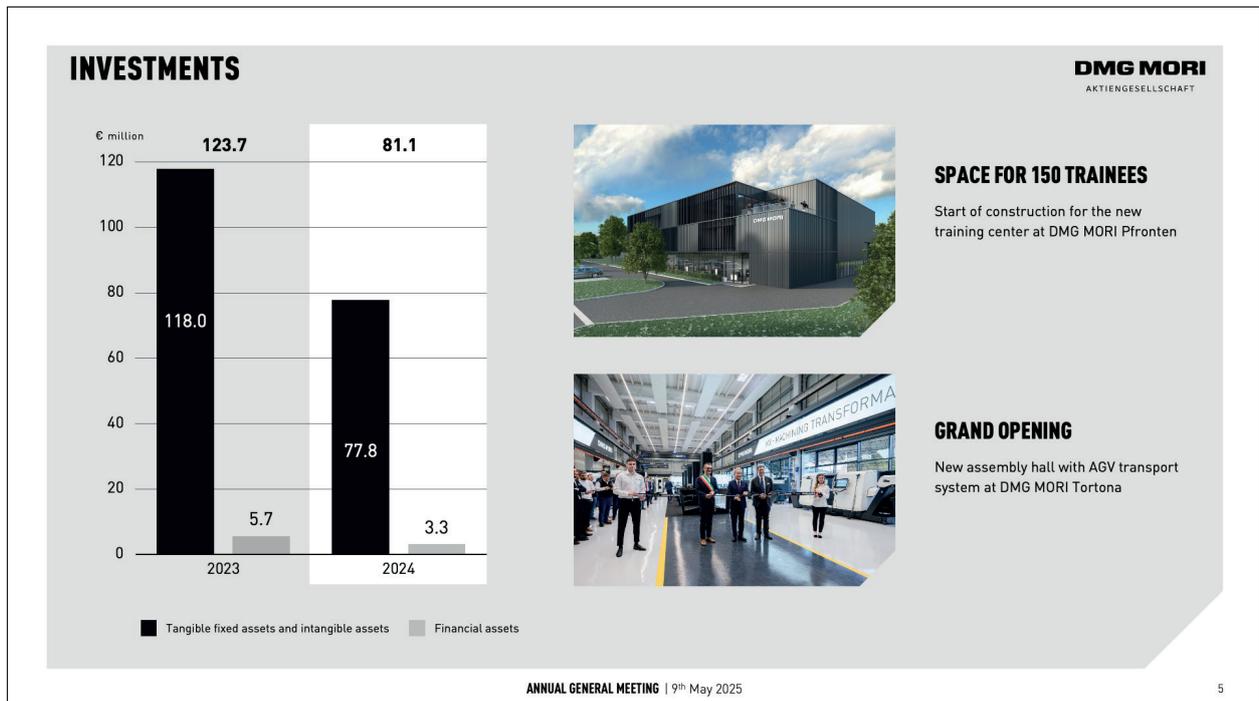
Das Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen beträgt 2,16 €. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags schüttet die DMG MORI AG seit dem Geschäftsjahr 2016 keine Dividende mehr aus. Stattdessen hat sich die DMG MORI Europe Holding GmbH verpflichtet, für jedes volle Geschäftsjahr einen Ausgleich in Höhe von 1,17 € brutto je Aktie an die außenstehenden Aktionäre zu zahlen.

So viel zu den Zahlen des DMG MORI AG-Konzerns. Lassen Sie mich nun kurz auf den Einzelabschluss der DMG MORI AG eingehen:

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT hat Management- und Holdingfunktionen. Das Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den Erträgen aus den inländischen Tochtergesellschaften. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wird das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 53,4 MIO € an die DMG MORI Europe Holding GmbH abgeführt. Weitere Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2024 können Sie auch unserem Geschäftsbericht entnehmen. Erläuternde Angaben nach den §§ 289 Abs. 4 und Abs. 5 sowie nach § 315 Abs. 4 HGB hat Ihnen der Vorstand im Lage- und im Konzernlagebericht vorgelegt. Sämtliche Berichte sind über das Internet allgemein zugänglich.

Verehrte Aktionärinnen, verehrte Aktionäre. Unsere Geschäftszahlen verdeutlichen unsere solide Entwicklung und hohe Resilienz. Um auch weiter zukunftsstark zu bleiben, haben wir zudem wieder gezielt in unsere Produktionswerke investiert und zahlreiche Maßnahmen für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit umgesetzt. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen plangemäß bei 77,8 MIO € (Vorjahr:

118,0 MIO €). Die Investitionen in Finanzanlagen betrugen 3,3 MIO € (Vorjahr: 5,7 MIO €). Damit beliefen sich die Investitionen insgesamt auf 81,1 MIO € (Vorjahr: 123,7 MIO €).



Einige Beispiele aus dem Berichtsjahr:

An unserem Produktionsstandort in Pfronten haben wir mit dem Bau des neuen Ausbildungsceneters begonnen. Bis 2026 werden hier 150 hochmoderne Schulungsplätze entstehen. Die neuen Räumlichkeiten werden eine Fläche von rund 4.500 m² auf drei Ebenen umfassen und es uns ermöglichen, Zukunftstechnologien sowie Automatisierung und Digitalisierung noch stärker in den Fokus der Ausbildung zu stellen.

In Bielefeld und Stipshausen haben wir mit gezielten Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen begonnen. Diese beinhalten infrastrukturelle Erneuerungen sowie Kapazitätserweiterungen im Bereich Logistik und Montage. Die Fertigstellung der Maßnahmen an beiden Standorten ist im Jahr 2025 geplant.

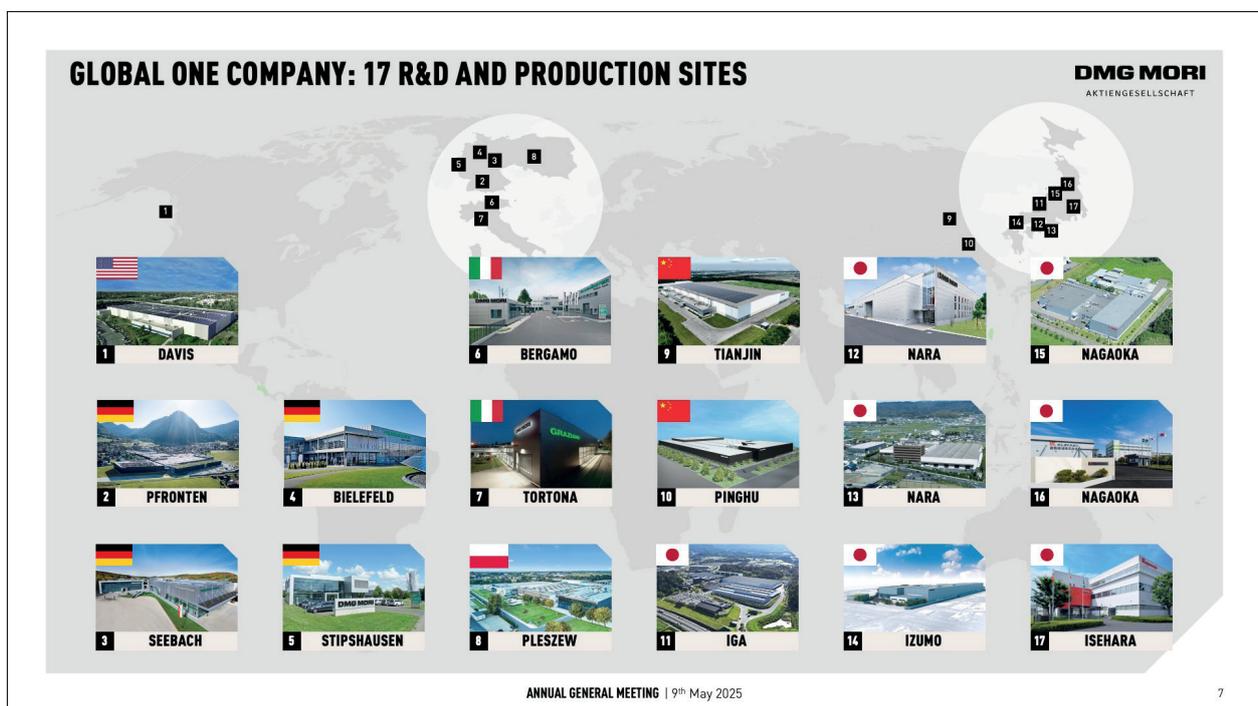
An unserem Standort in Tortona (Italien) wurde die neue Montagehalle eröffnet. Im ersten Quartal 2025 wurde zudem der neue Showroom fertiggestellt, in dem Kunden unsere Technologielösungen live erleben können.

Zudem investierten wir in die autarke, nachhaltige Stromversorgung mit zusätzlichen Photovoltaikanlagen sowie in unser ERP-Projekt „GLOBE“ zur Standardisierung und Optimierung von Systemen und Prozessen.

Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Rückgrat unseres Erfolgs. Am 31. Dezember 2024 waren 7.498 Mitarbeiter, davon 265 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 7.515 Mitarbeiter, davon 294 Auszubildende). Der Personalaufwand reduzierte sich auf 614,8 MIO € (Vorjahr: 631,6 MIO €). Die Personalquote erhöhte sich aufgrund der gesunkenen Gesamtleistung leicht auf 27,9 % (Vorjahr: 24,4 %).



Zusammen mit der DMG MORI COMPANY LIMITED sind über 13.500 Mitarbeiter täglich für unsere über 100.000 Kunden auf der ganzen Welt im Einsatz. DMG MORI ist in 44 Ländern aktiv, mit 124 Vertriebs- und Servicestandorten, davon 17 Produktionswerke. DMG MORI hat im Berichtsjahr das Produktionsnetzwerk unserer Global One Company um ein Werk in Nagaoka, Japan, erweitert. Hierdurch erschließen auch wir uns die Technologie der Bohrwerke.



Ziel der Forschung und Entwicklung der DMG MORI AG ist es, den Wert unserer Produkte für unsere Kunden nachhaltig zu steigern. Unser Budget für Forschung und Entwicklung halten wir stabil auf einem hohen Niveau. Die Aufwendungen stiegen leicht auf 86,0 MIO € (Vorjahr: 84,3 MIO €). Im Berichtsjahr präsentierten wir als Global One Company 34 Innovationen – davon 20 Weltpremierer, zwei Automationsprodukte, fünf digitale Innovationen, einen Technologiezyklus, drei DMG MORI Components sowie drei Innovationen für einen geringeren Energieverbrauch unserer Maschinen. Unser Produktportfolio wurde zudem mit der vollständigen Integration der DMG MORI Precision Boring Co., Ltd. (zuvor: KURAKI Co., Ltd.) sowie der

Produkte der TAIYO KOKI Co., Ltd. unter dem Branding DMG MORI Precision Grinding in die Global One Company um leistungsfähige Bohrerwerke und hochpräzise Schleifmaschinen erweitert.

34 INNOVATIONS / 20 WORLD PREMIERES 2024

20 MACHINES



DMF 400 | 11



CTX 750 | 2000



LASERTEC 30 SLM
3rd gen.



NHX 10000 µPrecision



CTX 350 4A



NLX 2500 | 700
2nd gen.



CLX 550 TC



DMV 60



DMV 110



DMU 85 / 95
monoBLOCK 2nd gen.



LASERTEC 30 SLM US



NTX 1000
3rd gen.



NTX 2000 | 1500
3rd gen.



NTX 2500 | 1500
3rd gen.



NTX 3000 | 1500
3rd gen.



NTX 2500 | 3000
3rd gen.



NTX 3000 | 3000
3rd gen.



NMV 5000
Gear Production+



LASERTEC 3000 | 3000
DED hybrid



Vertical Mate 85
2nd gen.

DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

5 DIGITIZATION



ERGOnine X Panel
with CELOS X v.10.22



CELOS Xchange with
IoTconnector Ilex



Clamping Master
in combination with e-PALLET



SINUMERIK ONE with
3D Shopfloor Programming &
OP Workbench



my DMG MORI DMG MORI Store
new functions

3 SUSTAINABILITY



Low-GWP chiller
(GWP = global warming potential)



Auto Shutdown
for Automation



Advanced Energy
Monitoring
as standard

1 TECHNOLOGY CYCLE



Mold Repair DED

2 AUTOMATION



PH Cell 500



PH-AMR 750

3 DMG MORI COMPONENTS



e-PALLET
in combination with
Clamping Master



turnMASTER
10 inch S



speedMASTER long nose

ANNUAL GENERAL MEETING | 9th May 2025 8

Denn die Anforderungen unserer Kunden steigen weiter. Auch sie müssen in dem aktuellen herausfordernden Marktumfeld wettbewerbsfähig bleiben und ihre Produktion zukunftssicher ausrichten. Diesen Veränderungen begegnet DMG MORI mit der „Machining Transformation“ (MX)-Strategie. MX basiert auf den vier Säulen Prozessintegration, Automation, Digitale Transformation (DX) und Grüne Transformation (GX). Durch eine möglichst enge Verzahnung dieser vier Säulen bieten wir unseren Kunden passgenaue Lösungen für die moderne, nachhaltige und effiziente Fertigung.

123. ordentliche Hauptversammlung | Rede des Vorstandsvorsitzenden Alfred Geißler

MX – MACHINING TRANSFORMATION





PROCESS INTEGRATION
Is made possible through the utilization of state-of-the-art 5-axis, mill-turn and additive manufacturing machines.



AUTOMATION
Process Integration paves the way for automation, enabling complex processing by a single pallet or chuck.



GX – GREEN TRANSFORMATION
By actively reducing CO₂ emissions and increasing the utilization of renewable energy, we are dedicated to building a sustainable society.



DX – DIGITAL TRANSFORMATION
Our comprehensive transformation is backed by our emphasis on Digital Transformation (DX) in every aspect of our operations, including design, production, quality management, marketing, sales, service, training, and internal communication.

ANNUAL GENERAL MEETING | 9th May 2025

9

Durch Prozessintegration – das heißt die Integration mehrerer Technologien wie Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren, Ultrasonic, Lasertec und Additive Manufacturing in eine Dreh- oder Fräsmaschine – können hochkomplexe Werkstücke auf nur einer Maschine gefertigt werden, anstatt auf mehreren Maschinen. Diese umfassende Integration hat das Ziel, die Anzahl der Maschinen und dafür notwendigen Bediener zu reduzieren und die Bediener von einfachen Einrichtungsarbeiten zu befreien. Zudem soll sie die Rüstzeiten verkürzen, Ressourcen sparen, die Qualität der produzierten Werkstücke verbessern und so zu einer höheren Produktivität sowie zu geringeren CO₂-Emissionen führen.

BENEFIT: 1 INSTEAD OF 6 MACHINES

CONVENTIONAL PROCESS

6 × MACHINES 6 × MACHINE OPERATORS 1 × ASSEMBLY WORKER

ASSEMBLY INCL. MEASURING

CAMSHAFT

INTEGRATED TURN MILL CENTER

1 × MACHINE 1 × MACHINE OPERATOR

PROCESS INTEGRATION

- +Turning
- +Milling
- +Gear cutting
- +Measuring
- +...

AUTOMATION

+ All from one source: machine, automation and process design

DX - DIGITAL TRANSFORMATION

- + CAD-CAM solutions
- + Post-processors
- + Simulation with Digital Twin

= 6X - GREEN TRANSFORMATION

ANNUAL GENERAL MEETING | 9th May 2025 10

Verstärkt werden diese Vorteile insbesondere durch die Kombination der Werkzeugmaschine mit Automation und digitalen Tools. Wir bieten für nahezu jede DMG MORI-Maschine bzw. jeden Anwendungsfall eine Standard- oder kundenspezifische Automationslösung. So sollen die vorhandenen Ressourcen optimal und nachhaltig genutzt werden.

GLOBAL LEADER IN AUTOMATION SOLUTIONS – FROM STANDARD TO CUSTOM

14 PRODUCT LINES
52 PRODUCTS

LPS Gen. 4

- for Pallet Systems
- for PH-AMRs
- for Central Tool Storages (CTS) (by CTS Server)

MATRIS Controller

- for Robot systems (excl. Robo2Go)
- for WH-AMRs

DMG MORI Cell Controller (available on request)

- for control of multiple automation cells of DMG MORI

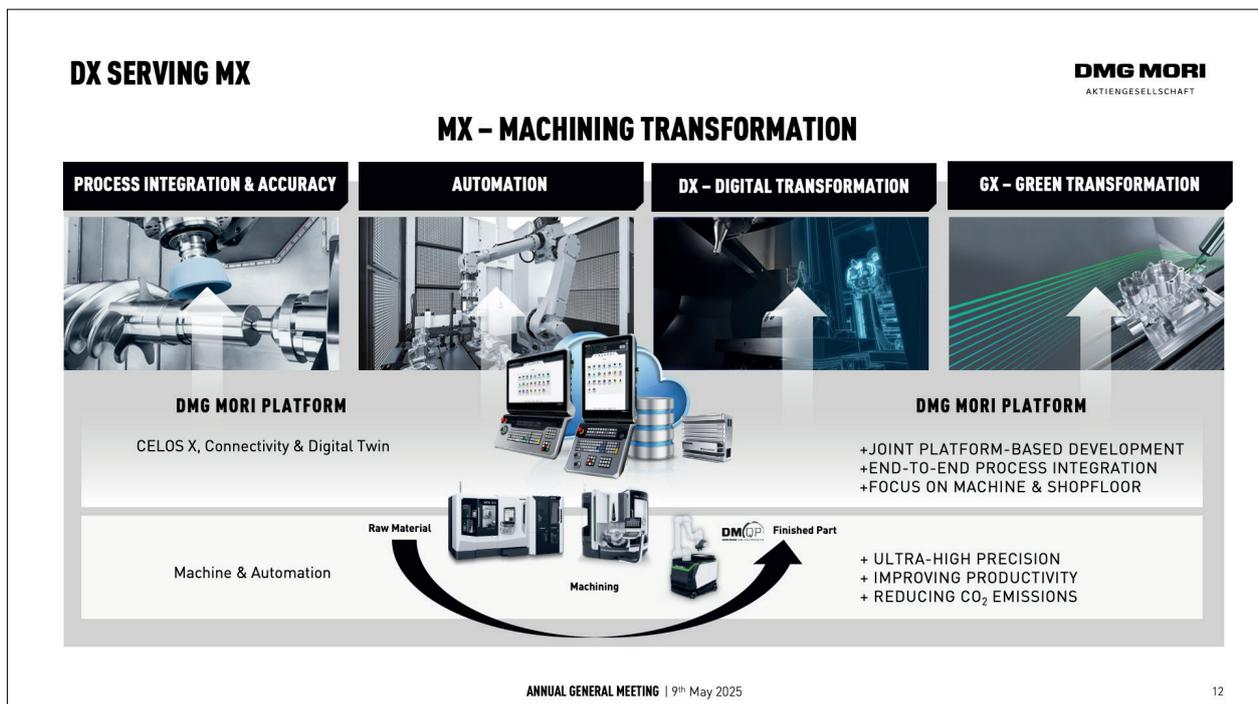
Additional

- Robo2Go App
- MATRIS Light Controller
- Pallet Master

WORKPIECE HANDLING	PALLET HANDLING	TOOL HANDLING
Robot	Linear Storage System	Central Tool Storage - Rack Type
TURNING	MILLING	
TURNING & MILLING		MILLING
AMR for Material Handling	AMR for Chip Handling	AMR for Tool Handling
AMR – AUTONOMOUS MOBILE ROBOTS (WORKPIECE, MATERIAL, CHIP, PALLET & TOOL HANDLING)		

ANNUAL GENERAL MEETING | 9th May 2025 11

Unser Ziel ist es, diese Wettbewerbsvorteile einer automatisierten, prozess-integrierten Werkzeugmaschine mit digitalen Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette weiter zu steigern. CAD-CAM-Lösungen, Postprozessoren, Simulation sowie die DMG MORI Technologiezyklen unterstützen eine vereinfachte Programmierung.



Ermöglicht wird dies durch eine ganzheitliche und herstellerunabhängige Vernetzung aller Maschinen und Prozesse im Zusammenwirken von CELOS X und CELOS Xchange. CELOS X ist ein digitales und datenbasiertes Ökosystem für die integrierte Verwaltung, Planung, Steuerung, Bedienung, Überwachung und Interoperation von Maschinen, Automationslösungen, Abläufen und Prozessen im industriellen Fertigungsumfeld. Mit CELOS Xperience liegt unser Fokus auf Einfachheit in der Bedienung und einheitlichen Oberflächen sowie einer optimierten Energieeffizienz. CELOS Xchange bietet eine Datendreh-scheibe zum Speichern, Analysieren und Austauschen von Fertigungsdaten in globalen Produktionsketten.

CELOS Xperience – GUIDED END-TO-END WORKFLOWS

DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

3 GOALS
>30 APPs
>300 Features

CELOS Xperience

1. EASY OPERATION

EASY OPERATION

Operator Workbook Application Connector

2. EXTENDED SPINDLE HOURS

EXTENDED SPINDLE HOURS

Monitoring Tool Master

3. ENERGY EFFICIENCY

ENERGY EFFICIENCY

Energy Saving Energy Monitoring

HIGHLIGHT APPS

ANNUAL GENERAL MEETING | 9th May 2025

13

Unsere Angebote in den Bereichen Prozessintegration, Automation und der digitalen Transformation dienen neben der Steigerung der Produktivität und Qualität auch der Schonung von Ressourcen, der Reduzierung des Energieverbrauchs und damit des CO₂-Ausstoßes sowie dem optimierten Einsatz von Mitarbeitern und deren Weiterentwicklung. Damit sind diese drei Säulen elementare Bestandteile der Grünen Transformation (GX).

MEASURES FOR INCREASED EFFICIENCY AND TRANSPARENCY

DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

	AMORTIZATION
Brake Energy Recovery	Direct
LED-Lights	Direct
Highly Efficient Chillers	< 3 years
Advanced Auto Shutdown	Direct
Adaptive Feed Control	< 3 years
Advanced Energy Monitoring	< 2 years
Air Leakage Monitoring	< 3 years
Frequency-Controlled Pumps	-
zero-sludgeCOOLANT	< 3 years
Adaptive Coolant Flow	< 3 years
zeroFOG Mist Collector	< 2 years
AI Chip Removal	< 3 years
Business Benefit Optimizer (BBO)	-

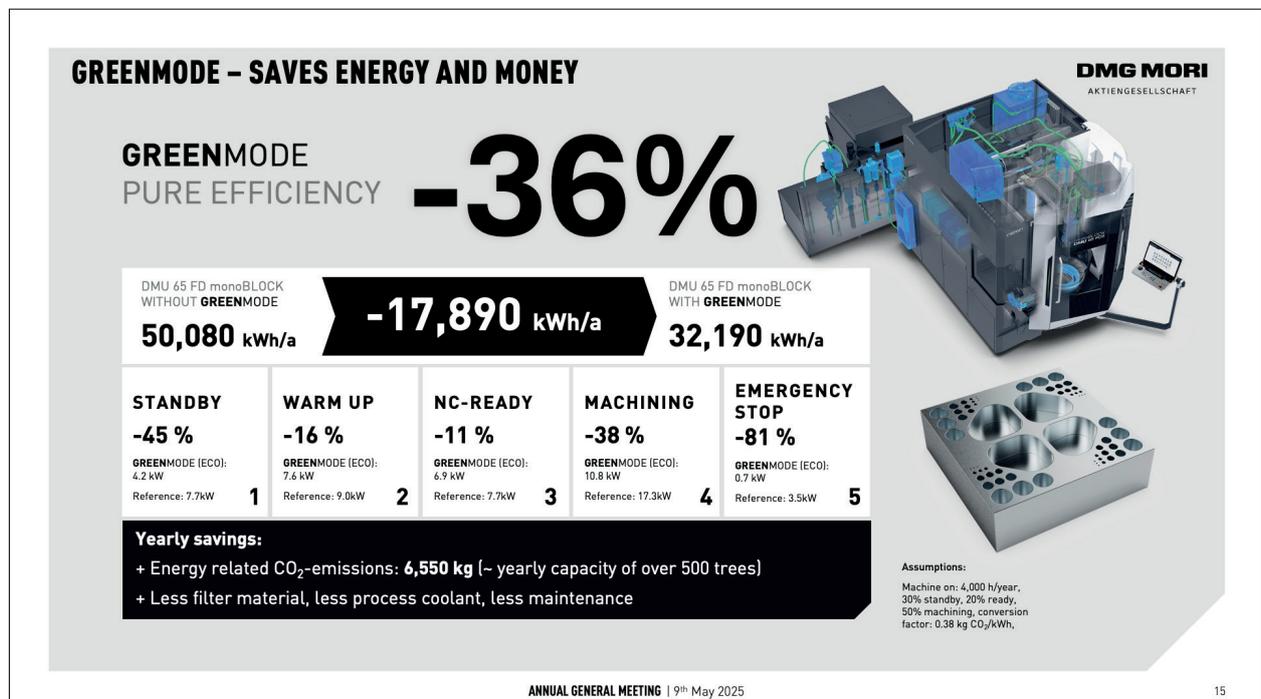
>30% ENERGY SAVINGS POSSIBLE

ALL OPTIONS CAN BE SOLD INDIVIDUALLY

ANNUAL GENERAL MEETING | 9th May 2025

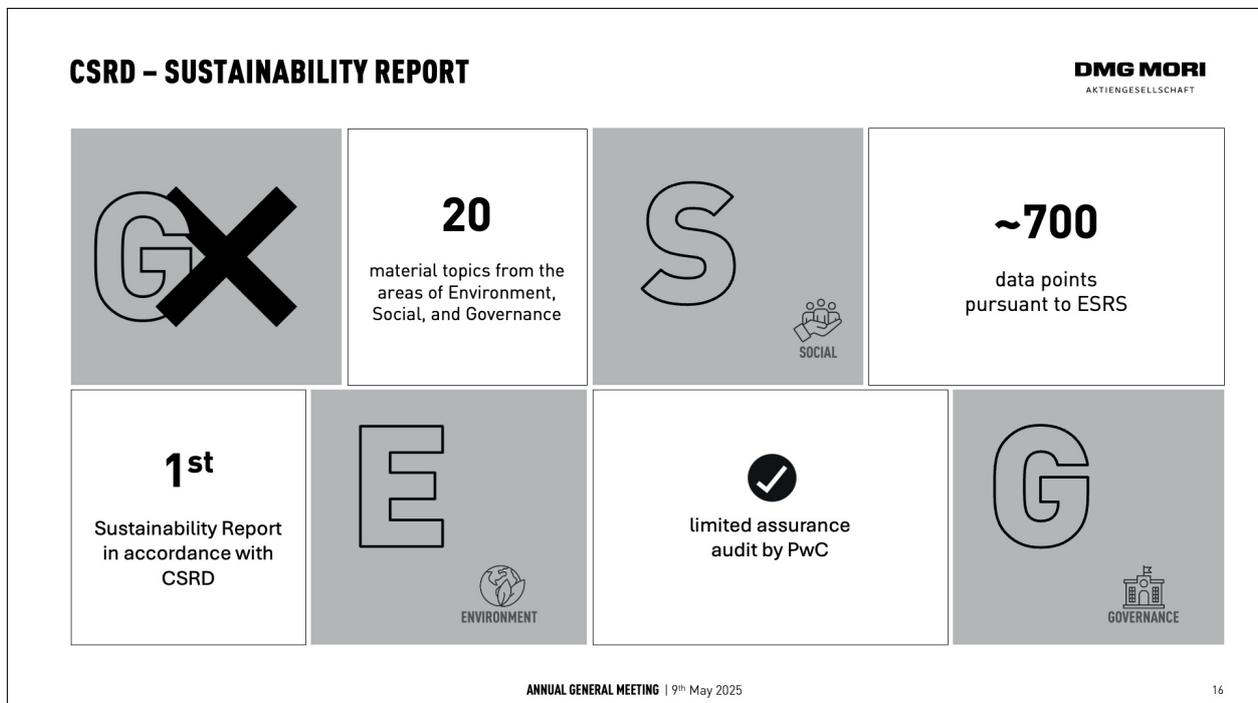
14

GX – unsere grüne Transformation – hat das Potenzial, globale Ressourcen und so die Umwelt zu schonen sowie den Menschen zu entlasten und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu schaffen. Deshalb übernimmt die DMG MORI AG ganzheitlich Verantwortung. Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und in unsere Strukturen und Prozesse integriert. Wir haben bereits bei der Entwicklung unserer Produkte den Anspruch, auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung zu achten. Im späteren Betrieb beim Kunden erhöhen wir mit unseren GREENMODE Maßnahmen konsequent die Energie- und Ressourceneffizienz unserer Maschinen (Scope 3 Downstream). Durch den Einsatz innovativer Hard- und Softwarekomponenten sind teils Energieeinsparungen von über 30% im Betrieb unserer Werkzeugmaschinen möglich, zum Beispiel durch den bedarfsgerechten Betrieb von Maschinenkomponenten, den Einsatz hocheffizienter Kühlaggregate oder die adaptive Zufuhr von Kühlschmierstoff.



Erstmalig berichten wir für das Geschäftsjahr 2024 zudem unsere Nachhaltigkeitsaspekte gemäß CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) als Teil des Lageberichts. Hier stellen wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und

Aktionäre, eine Vielzahl an qualitativen und quantitativen Informationen zu wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen – wie Vielfalt, Emissionen oder Compliance – zur Verfügung. Nachhaltigkeit ist als „GX – Green Transformation“ ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und fest in alle Prozesse verankert. Wir sehen hier einen großen Mehrwert für die Fertigung der Zukunft und für uns als Unternehmen: Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unsere Umwelt.

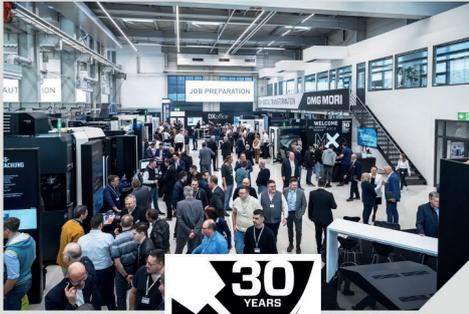


Denn die aktuellen Herausforderungen werden uns auch in Zukunft begleiten und erfordern ein nachhaltiges Wirtschaften. Blicken wir nun auf das laufende Geschäftsjahr: Der VDW und Oxford Economics erwarten 2025 weltweit zwar eine Erholung des Werkzeugmaschinenverbrauchs mit +7,0%. Gleichzeitig bestehen mit den makroökonomischen Rahmenbedingungen und den politischen Veränderungen – insbesondere in Deutschland und den USA – nach wie vor Verunsicherungen, die sich weiter auf die Nachfrage nach Werkzeugmaschinen auswirken können.

Auch die DMG MORI AG ist, unseren Erwartungen entsprechend, verhalten in das laufende Geschäftsjahr gestartet. Die generelle Zurückhaltung bei Investitionsentscheidungen ist weiterhin deutlich spürbar, dennoch konnten wir bei unserem traditionellen Open House in Pfronten erneut über 6.000 Fachbesucher empfangen und ein großes Interesse an unserer Machining Transformation feststellen.

SUCCESSFUL OPEN HOUSE PFRONTEN

DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT



DMG MORI
OPEN HOUSE 2025
PFRONTEN

THE HOME OF INNOVATION

> 6,000 international visitors
43 machines including 5 world premieres



ANNUAL GENERAL MEETING | 9th May 2025
17

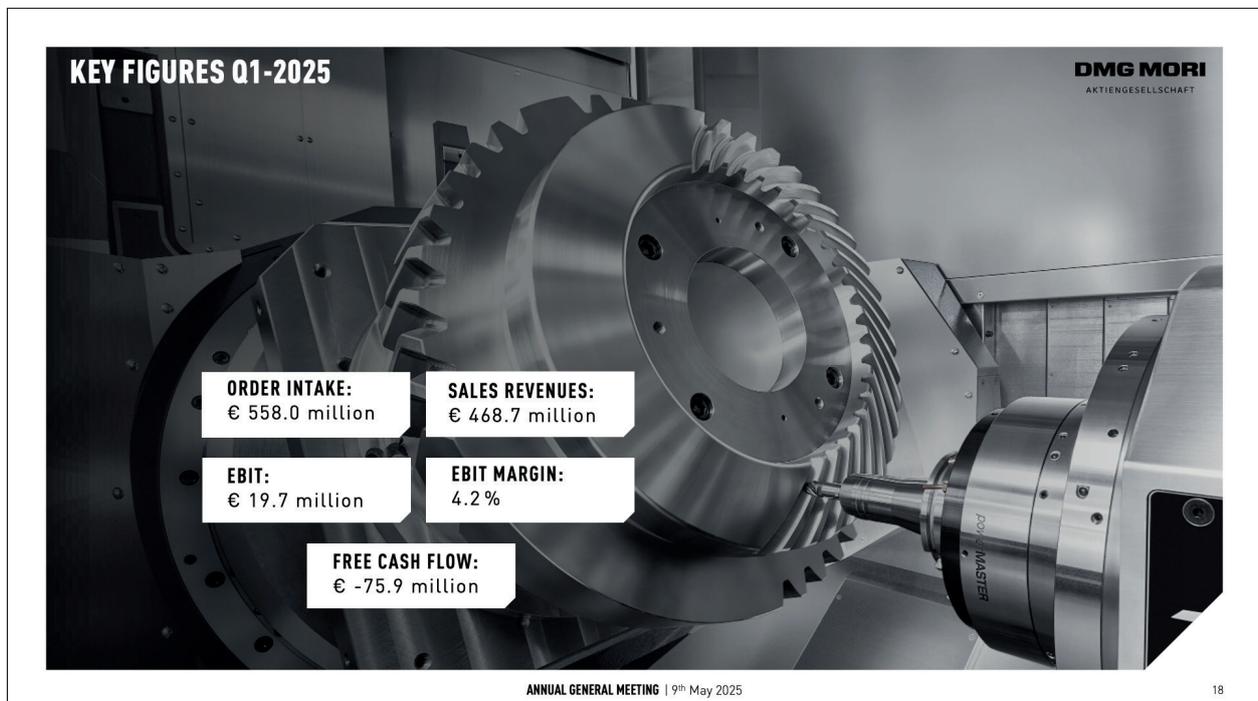
Zu den Kennzahlen im 1. Quartal 2025 im Detail:

In einem weiterhin volatilen Marktumfeld konnte die DMG MORI AG einen Auftragseingang von 558,0 MIO € erzielen (Vorjahr: 658,2 MIO €). Der Umsatz reduzierte sich auf 468,7 MIO € (Vorjahr: 551,5 MIO €).

Die Ertragslage verlief maßgeblich aufgrund der rückläufigen Umsatzentwicklung wie folgt: Das EBITDA betrug 38,4 MIO € (Vorjahr: 66,0 MIO €). Das EBIT lag bei 19,7 MIO € (Vorjahr: 47,7 MIO €). Die EBIT-Marge reduzierte sich auf 4,2% (Vorjahr: 8,6%). Das EBT lag bei 21,5 MIO € (Vorjahr: 49,9 MIO €). Das EAT betrug 15,3 MIO € (Vorjahr: -56,5 MIO €). Das EAT des Vorjahres setzt

sich zusammen aus dem EAT aus fortzuführenden Geschäftsbereichen von 35,4 MIO € sowie dem EAT aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in Höhe von -91,9 MIO €.

Die Finanzlage entwickelte sich unseren Erwartungen entsprechend. Der Free Cashflow reduzierte sich insbesondere aufgrund des Rückgangs beim Auftragseingang und entsprechend geringeren Anzahlungen auf -75,9 MIO € (Vorjahr: 5,0 MIO €).



Der Entwicklung des Marktumfelds im weiteren Jahresverlauf blicken wir mit Vorsicht entgegen. Eine Stabilisierung der Unruhen und Konflikte zeichnet sich derzeit nicht ab. Dennoch erwarten wir positive Impulse im zweiten Halbjahr: zum einen durch die mögliche, vom VDW prognostizierte Erholung des Werkzeugmaschinenmarktes und zum anderen von der EMO in Hannover (22.-26.09.2025). Auf der Weltleitmesse für Produktionstechnik werden wir acht Weltpremierer und eine neue Automationslösung sowie Innovationen für Digitalisierung präsentieren. Unser Fokus ist und bleibt auf der nachhaltigen Ausrichtung unserer Prozesse auf die Zukunft.

Daher bestätigen wir unsere Prognosen für das Gesamtjahr. Der Auftrags-
 eingang soll unverändert zwischen 2,4 MRD € und 2,5 MRD € liegen. Der
 Umsatz soll weiterhin zwischen 2,2 MRD € und 2,3 MRD € betragen. Beim EBIT
 gehen wir unverändert von 150 MIO € bis 160 MIO € aus. Der Free Cashflow
 soll weiterhin zwischen 110 MIO € und 130 MIO € liegen. In den Prognosen sind
 die Auswirkungen einer möglichen Entschädigung aus der Investitions-
 garantie für unser Produktionswerk in Ulyanovsk, deren Höhe derzeit nicht
 abschätzbar ist, nicht berücksichtigt.

OUTLOOK 2025



AKTIENGESELLSCHAFT



ORDER INTAKE:
around € 2.4 – 2.5 billion

SALES REVENUES:
around € 2.2 – 2.3 billion

EBIT:
around € 150 – 160 million

FREE CASH FLOW:
around € 110 – 130 million

Mit unserem diversifizierten Portfolio und motivierten Mitarbeitenden, einem hohen Maß an Resilienz und Innovationskraft sowie dem starken Netzwerk zu Kunden, Partnern und Lieferanten sind wir als „Global One Company“ gut aufgestellt.

Wir blicken daher mit Zuversicht auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025. Persönlich sowie im Namen des Vorstandsteams danke ich unseren treuen Kunden und Partnern, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Eigentümerinnen und Eigentümern für ihr bisheriges und künftiges Vertrauen.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich bedanke mich herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und gebe damit das Wort zurück an den Versammlungsleiter, Herrn Hocker.

Alfred Geißler
Vorstandsvorsitzender
9. Mai 2025

DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Rede enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, wie auch den Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine oder geopolitischer Konflikte, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist insbesondere stark von Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession) betroffen, da diese einen direkten Einfluss auf Prozesse, Lieferanten und Kunden haben. Aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit sind nicht alle Geschäftsbereiche gleichermaßen von Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds betroffen; erhebliche Unterschiede bestehen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Auswirkungen solcher Veränderungen. Dieser Effekt wird durch die Tatsache verstärkt, dass die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT als globales Unternehmen in verschiedenen Märkten mit konjunkturell sehr unterschiedlichen Wachstumsraten aktiv ist. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aus der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte und Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft sowie des zukünftigen wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen oder den Markteintritt neuer Wettbewerber; Veränderung der Wettbewerbsdynamik (vor allem an sich entwickelnden Märkten); fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen von DMG MORI; Änderungen in der Geschäftsstrategie; Unterbrechung der Versorgungskette, einschließlich der Unfähigkeit Dritter, beispielsweise aufgrund von Naturkatastrophen, Bauteile, Komponenten oder Dienstleistungen fristgerecht zu liefern; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen; den potenziellen Auswirkungen dieser Untersuchungen und Verfahren auf das Geschäft der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und verschiedene andere Faktoren.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Es ist von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT weder beabsichtigt, noch übernimmt die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Tokio, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein verbundenes Unternehmen der DMG MORI COMPANY LIMITED. Dieser Bericht bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist von dem „Konzern“ oder der „DMG MORI AG“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von „DMG MORI“ oder der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.